



Aqua CL-440-Colorlack

Schwerentflammbarer, lichtechter, beständiger 1K-Colorlack



Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	672	200	96	22
Größe / Menge	0,75 l	2,5 l	5 l	20 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	01	03	05	20	
Art.-Nr.					
Aqua CL-440/20 matt					
weiß (RAL 9016)	3876	■	■	■	■
reinweiß (RAL 9010)	3877			■	■
Sonderfarbtöne	3878	■	■	■	■
Basis C (Vorbefüllung: 85%)	015093			■	■
Aqua CL-440/30 halbmatt					
weiß (RAL 9016)	3802	■	■	■	■
reinweiß (RAL 9010)	3803			■	■
Sonderfarbtöne	3805	■	■	■	■
Basis C (Vorbefüllung: 85 %)	015038	■	■	■	■

Verbrauch 120 - 150 ml/m² je Arbeitsgang



Anwendungsbereiche



- Holz und Holzwerkstoffe
- Hochwertige Möbel
- Innenausbau: z. B. Paneele, Leisten, Verkleidungen & Innentüren
- Ideal auf Oberflächen, die mit Remmers Aqua-Füllern vorbehandelt sind
- Als Glaslack (in Verbindung mit Aqua VGA-485)
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Einkomponentig: einfache & wirtschaftliche Handhabung
- Zur Verarbeitung auch an senkrechten Flächen
- Guter Verlauf
- Hohes Deckvermögen
- Schnelle Trocknung
- Schnell abstapelbar
- Gute Chemikalienbeständigkeit
- Gute Beständigkeit gegenüber vielen handelsüblichen Handcremes
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: B-s1, d0 auf geeigneten Untergründen
- Geeignet für den Schiffsinnenausbau (IMO)
- Lichtecht
- 2K-Ready: Erhöhung der Chemikalien- & Kratzbeständigkeit, Haftung auf Glas & Grundierfolien durch Zugabe von 2% Aqua VGA-485



Produktkenndaten

Bindemittel	Acrylat-/ PU-Dispersion
Dichte (20 °C)	1,04 - 1,16 g/cm ³
Geruch	Charakteristisch

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**
- **Konformitätserklärung (Schiffsausrüstungsrichtlinie)**
- **Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1 (B-s1,d0)**
- **DIN EN 71-9 "Organisch-chemische Verbindungen - Anforderungen"**
- **French VOC Emission Test**

Prüfnormen

DIN 68861-1B Chemikalienbeständigkeit mit Einschränkungen (ausgeschlossen: färbende Substanzen & Lösemittel)
Emissionsarm gem. AgBB-Schema

Zusätzliche Informationen

- **Pflegehinweise für lackierte Möbeloberflächen**

Mögliche Systemprodukte

- **Aqua VGA-485-Vernetzer & Glaslack-Additiv (3256)**
- **Aqua PF-430-Pigment- & Isolierfüller ^[iac] (3265)**
- **Aqua SL-418-Schichtlack (5310)**
- **Aqua TL-412-Treppenlack (2372)**
- **SM-820-Strukturmittel (1942)**
- **Aqua V-490-Verzögerer (1939)**
- **Aqua MM-825-Mattierungsmittel (3875)**
- **UMA-824-Universal-Metallhaft-Additiv (3249)**

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Holzfeuchtigkeit: 8 - 12 %
- **Vorbereitungen**
Fettige und harzhaltige Hölzer/Untergründe mit WV-891 oder V-890 abwaschen. Bauseitig in Innenräumen UN-894 verwenden. Lösemittel gut ablüften lassen.
Glasreinigung mit V-893 vornehmen.
Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.
Holzschliff mit P 100 - 180 vornehmen.
Plattenschliff mit P 180 - 320 vornehmen.
Füllerschleif mit P 240 - 320 vornehmen.

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +18°C bis max. +25°C.
Material gut aufrühren.
Spritzen.
Rollen oder streichen (nur verdünnt).
Fließbecherpistole: Düse: 2,0 - 2,5 mm, Zerstäuberluftdruck: 2,0 - 3,0 bar.
Airless-spritzen: Düse: 0,23 - 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 120 bar.
Airmix-spritzen: Düse: 0,23 - 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 100 bar, Zerstäuberluftdruck: 1,2 - 2 bar.
Vor weiteren Arbeitsgängen Zwischenschliff (P 240 - 320) vornehmen.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Auf holzfreien Untergründen, wie Glas, geschliffenen Grundierfolien, Melaminharzen und PUR-Lacken, kann die Haftung durch die Zugabe von Aqua VGA-485 deutlich verbessert werden. Aufgrund der Vielzahl der Werkstoffvarianten ist eine sorgfältige Prüfung im Vorfeld unabdingbar.
Um eine uneingeschränkte Ringfestigkeit und eine Erhöhung der Chemikalienbeständigkeit zu erreichen, empfehlen wir eine Ablackierung mit geeigneten, lichtechten Klarlacken.
Bei Verwendung als transparenten Überzugslack für Farblackoberflächen (Erhöhung der Ringfestigkeit und der Beständigkeit) ist ein einmaliger Auftrag ausreichend. Beim Ablackieren von Colorlackflächen sind dem Klarlack 5-10 % des Aqua-Colorlackes zu zugeben, um einer Farbtonverschiebung entgegen zu wirken.

- **Trocknung**
Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde
Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden



Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

- **Verdünnung**
Verarbeitungsfertig, falls erforderlich mit max. 5 % Wasser verdünnen und/oder mit max. 3 % V-490 verzögern.

Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":
Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).
Für zertifizierte Produkte und Aufbauten sind die jeweiligen Prüfberichte/ Zertifikate und das Technische Merkblatt zu beachten.
Für den Werterhalt der Oberfläche empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung und Pflege mit einem fusselreifen Baumwolltuch. Bitte lösemittel- und silikonfreie Pflegemittel verwenden.
Für Anwendungen gemäß Schiffsausrüstungsrichtlinie gilt eine max. Nassauftragsmenge von 3 x 150 µm.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Airless-, Airmixspritzgeräte, Fließbecherpistole, Acrylpinsel, Schaumstoffrolle
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Deckender Holzlack
Inhaltsstoffe: Acrylatdispersion, Polyurethanharz, Titandioxid, Wachse, Kieselsäure, Glykolether, Verdickungsmittel, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Netzmittel, Neutralisationsmittel, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/ MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1), MIT (Methylisothiazolinon).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.